Naturschutzverein Hettlingen

Jahresbericht 2021 des Naturschutzvereins Hettlingen

Es war schon das zweite Vereinsjahr, welches von der Corona-Pandemie beeinflusst wurde. Inzwischen gewohnt, Desinfektionsmittel und Masken bereit zu halten, verlangte das ständige Abwägen und Ausrichten auf die gesetzlichen Vorgaben dem Vorstand einiges ab. Die Anlässe waren von der Situation unterschiedlich betroffen. Flexibel gestalteten wir auch die Vorstandssitzungen und pendelten zwischen Sitzungen im Garten, Gemeindesaal, Zwerglistube und virtuell…

Anlässe, Exkursionen und Arbeitseinsätze

Die **Generalversammlung** fand zum ersten Mal in den 76 Jahren vom 1. bis 16. März in schriftlicher Form statt. Aufgrund der ausserordentlichen Lage war ein Treffen nicht erlaubt. Wir verschickten eine ausführliche Dokumentation per Post und E-Mail. Die grosse Teilnahme von 53 Einzel- und Familienmitgliedern, die Wahl von Matthias Diemer in den Vorstand und, dass alle Geschäfte angenommen wurden, freuten uns sehr.

Der **Bienenhotel-Baukurs** und die Exkursion zu **InnoRecycling** im Frühling fielen leider der Pandemie zum Opfer. Nach einer erfolglosen Verschiebung wurde der Ausflug zu InnoRecycling auf den Sommer 2022 terminiert.

Auch der von Christa Schudel schon im Herbst 2020 sorgfältig vorbereitete **Ornithologische Grundkurs** (der erste in Hettlingen!), musste schweren Herzens abgesagt und die Kursteilnehmenden auf das Frühjahr 2022 vertröstet werden.

Doch dann gings munter und erfolgreich weiter. Mit den **Konfirmanden** holten wir im **Mittelfeld die Pflegearbeiten** nach, welche sich in den letzten zwei Jahren angesammelt hatten. Unter der umsichtigen Leitung von Guido Reichmuth (Obmann) und Nadine Mittag (Pfarrerin) wurden fleissig Steinlinsen von wuchernden Brombeerranken befreit, Laub gerecht…

Im Mai fand der **Pflanzen(tausch)-Märt** in Hettlingen Anklang. Ein reges Tauschen der selbst gezogenen Setzlinge und vermehrten Pflanzen belebte das Dorfzentrum. Salate, Tomaten, Peperoncini, Farne und vieles mehr wechselten mit zahlreichen Tipps die stolzen Gärtner*innen. Der Märt soll auch 2022 stattfinden, dann schon zum dritten Mal.

Die **Wildblumen-Exkursion** in Dägerlen unter der Leitung von Martin Koradi im Mai war ebenso schnell ausgebucht wie die **Pilzexkursion** in Hettlingen mit Kathrin Schenk. Die Teilnehmenden schätzten die Möglichkeit, in unserer Umgebung unter versierter Leitung der Natur auf der Spur sein zu können.

Die beiden **Arbeitseinsätze** im Sommer hätten nicht unterschiedlicher sein können. Bei besten Bedingungen trafen sich Ende Juni zahlreiche routinierte Neophytenzupfer*innen, davon viele Familien. Im Baldisriet und auf dem Trassee wurden **Goldrute und Berufkraut entfernt**. Dieses Jahr waren ausser in einer ausgeschiedenen Fläche, welche im Herbst von der Fachstelle Naturschutz abgetragen und mit Baldisrietmaterial neu eingesät wurde, nicht so viele Neophyten zu finden wie sonst. Lag es am feucht-kühlen Frühsommer? Mal sehen, was uns nächsten Sommer erwartet. Nichtsdestotrotz genossen alle den von Sandy Schoch vorbereiteten Grillabend.

Bei der **Schilfete im September** stand uns das Wasser nicht ganz bis zum Hals, doch die grossen Niederschläge zuvor sorgten für enorm schweres Schilf und Riedgras. Somit war von den zahlreichen erwachsenen Helfenden und erst recht von den Kindern und Jugendlichen der Cevi und Pfadi und für die Schüler*innen noch mehr Muskelkraft als sonst gefordert. Nach ein paar Wienerli und Laugenbrezeln waren die Reserven jedoch wieder aufgefüllt.

Am 29. August **feierten** wir ein Jahr verspätet mit 160 Gästen das **75-jährige** Bestehen des Vereins in der erweiterten Mehrzweckhalle. Es war ein fröhliches, grosses, buntes Fest für die ganze Bevölkerung mit Ansprachen, Präsentationen über Jubiläumsprojekte, Filmen von früher und heute, Live-Musik und feinem Essen. Ein wunderbarer Anlass, der nur dank den vielen helfenden Händen vor, während und nach dem Fest gelingen konnte!

Den Abschluss des Jahres bildete der Vortrag von Barbara Leuthold über ihre **Kartierung der Flora im Baldisriet.** Anschaulich und mit grossem Fachwissen zog sie die Anwesenden in ihren Bann. Die Ergebnisse belegen die grosse Bedeutung des Riets für den Artenschutz und die Wirkung unserer Pflegeeinsätze.

Projekte und Aktivitäten

Das **Mitmachprojekt für mehr Biodiversität im Siedlungsraum „75 mal Natur“** haben wir bis zum Fest weitergeführt und die Teilnehmenden betreut. So konnten wir vierzig Holztafeln als Auszeichnung vergeben.

An einem Sommerabend wurde der Gemeinderat Hettlingen vom Vorstand zu einem Umtrunk eingeladen. Wir weihten mit ihm offiziell die zur **Blumenwiese aufgewertete Zelglitrottenwiese** ein. Auch dies eines der Jubiläumsprojekte.

Folgende Projekte hat unser Obmann zum Teil mit Landwirten realisiert:

Einkürzung und **Aufwertung eines toten Kirschbaumes** beim Baldisriet**, Pflanzung einer kleinen Hecke** mit Dornsträuchern am Wiesenbach, **Montage von Mauerseglernistkästen** an einem Firmengelände, Bau von mehreren **Burgen für Wiesel**.

Regelmässige Pflegearbeiten beim Baldisriet und auf dem Trassee durch gestaffeltes Mähen und Ausholzen.

Die **Buswendeschlaufe** wurde gejätet, gewässert und die Föhren in Form geschnitten. Es gefällt uns, wie sich dieser kleine Trockenstandort entwickelt.

Ornithologische Aktivitäten

Nachdem Stefan Walthert mit Unterstützung von Guido Reichmuth im Winter 2020/21 in 13 Schleiereulen**nistkästen Kameras** installiert hatte, konnte er im Frühling die Kontrollen durchführen, ohne dabei die Vögel zu stören und lange Leitern hochsteigen zu müssen. Trotz des relativ schneereichen Winters wurden die Kästen fleissig benutzt: 6 **Turmfalken**paare zogen 28 Küken gross, und aus 5 **Schleiereulen**bruten gab es 26 Junge, wovon 22 beringt wurden. Scheinbar herrschte sogar Wohnungsnot, denn in einen Nistkasten, welcher erst Anfang Mai, also deutlich nach Start der Brutsaison, montiert worden war, zog bereits zwei Tage später ein Turmfalkenpaar ein, und ein paar Wochen später erblickten 4 Küken das Licht der Welt.

Auch dieses Jahr wurden 356 **Nistkästen** von Mitgliedern gereinigt und geflickt. Die aus der ganzen Schweiz an den Dachverband weitergeleiteten Daten ergeben ein aufschlussreiches Bild und Hinweise, mit welchen Nistkästen an welchen Orten die Vögel unterstützt werden können.

Seit Winter 2021 beteiligt sich ein Team an der schweizweiten Rotmilanzählung. Beim Eindunkeln wurden über die Jahreswende auf zuvor eruierten Schlafbäumen die Zahl der dort übernachtenden Rotmilane gezählt. Im November konnten über 100 Exemplare gesichtet werden! Es ist spannend, an diesem langjährigen Projekt teilnehmen zu können. Die Auswertungen geben Auskunft über die Anwesenheit und Verbreitung der Milane im Winter.

Die **Schaffhauserstrasse** soll umgestaltet werden, um die Sicherheit der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen und die Bushaltestellen behindertengerecht zu bauen. Anlässlich des vom Gemeinderat eröffneten **Partizipationsprozesses** hat sich der Vorstand gegen die geplante Fällung von 16 Bäumen ausgesprochen und die Sorge um das Klima im Ortskern entlang grosser Strassen ausgedrückt.

Zu unserem Jubiläum schenkten wir uns einen **Film** über den Verein, den wir am Jubiläumsfest uraufführten. Über die Startseite unserer Webseite können Sie ihn aufrufen und eintauchen in den Schutz und die Pflege der Naturjuwelen hier bei uns.

Mit **25 Publikationen** in den beiden Dorfzeitschriften und **13 Newslettern** luden wir zu den Aktivitäten ein, blickten zurück oder informierten und klärten auf. Zum Jahresende berichtete die Andelfinger Zeitung über die Kartierung des Baldisriets.

Auf diese Weise mobilisierten wir etwa **300 Teilnehmende** (in der Summe) für die unterschiedlichen Aktivitäten. Viele von ihnen leisteten **440 Arbeitsstunden** (ohne die Nistkastenbetreuung).

Finanzen und Mitglieder/Gönner-Verwaltung

Esther May, unsere Kassierin, hatte auch dieses Jahr viel zu tun. Die Aktivitäten rund um unser Jubiläum spiegeln sich im erläuterten Kassabericht. Wir beenden das Finanzjahr mit einem **Gesamtvermögen von CHF 30‘320.73** und einem beabsichtigten **Verlust von CHF 3871.62**.

Unser Verein zählt **223 Mitglieder und 75 Gönner**. Der grosse Zuwachs an Mitgliedern in den letzten zwei Jahren freut und bestätigt uns sehr. So haben doch all unsere Bestrebungen das Ziel, zusammen mit der Bevölkerung die Natur in unserer Umgebung zu erhalten und aufzuwerten.

Aus dem Vorstand

Matthias Diemer hat sich im Team sehr gut eingelebt und bringt vertieft die Anliegen für Dägerlen ein. Wir schätzen ihn mit seinem grossen naturwissenschaftlichen Wissen und Denken und seiner offenen Art.

Leider haben Susj Reichmuth und Karin Hartmann ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf die GV 2022 bekanntgegeben. Sie werden uns glücklicherweise weiterhin mit Rat und Tat

unterstützen. Karin wird mit einem Team die Verpflegung der Teilnehmenden an den Arbeitseinsätzen organisieren. Das entlastet uns sehr.

Da es immer viel zu tun und zu gestalten gibt, brauchen wir dringend tatkräftige Unterstützung. Nach dem Schnuppern von Vorstandsluft im Herbst stellt sich Steffi Steingruber aus Rutschwil an der GV 2022 zur Wahl.

Dank

Ein aktives und erfolgreiches Vereinsleben ist nicht möglich ohne die tatkräftige, interessierte und bereitwillige Unterstützung von zahlreichen Helfenden an Pflegeeinsätzen, Exkursionen, Projekten und Festen. Auch die vielen kleinen und grossen Arbeiten, die sich im Laufe des Jahres ergeben, wie Versände vorbereiten, Populationen von Tieren und Pflanzen beobachten und festhalten, Nistkasten putzen, jäten, Jungpflanzen giessen, Fotos machen und Filme drehen, die neuen Plaketten gestalten, Auskünfte und Rat erteilen, die hungrige Meute verpflegen, sich bilden und interessieren, sich exponieren für die Anliegen der Natur, die Freude teilen, … sind von enormem Wert.

Und für das alles sind wir angewiesen auf verlässliche Partner mit einem offenen Ohr und flexiblem Denken und Handeln, ein Gegenüber mit Geduld, sich auf den Rhythmus der Natur einzulassen.

Die grosse, auch finanzielle, Unterstützung und Wertschätzung, welche wir besonders in den beiden Jubiläumsjahren erfahren durften, motiviert uns zu weiteren Taten.

Ihnen allen dankt der Vorstand von Herzen.

Wir möchten an dieser Stelle unseren Vorstandskolleg*innen einen imaginären, prächtigen Blumenstrauss übergeben und uns für ihren riesigen Einsatz an allen Ecken und Enden danken.

Hettlingen, den 30. Januar 2022 Die Co-Präsidenten: Judith Trüb und Stefan Walthert